

Herrn Apotheker Piccoli
Laibach.

Ersuche um gütige Uebersendung von 12 Fläschchen Ihrer vorzüglichen **Magen-Tinctur**, nachdem mich dieselbe von meinem schweren Leiden bereits gänzlich befreit hat. Ich spreche Ihnen meinen innigsten Dank aus, und bin zu jeder Zeit mit Freude bereit, dieses ausgezeichnete Mittel an jedermann bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvollst
Victor Schilling
Staatsbahnbeamter.

Graz am 31. October 1898,
II., Schönauergürtel 36. (4335) 10—6

Dem Erfinder des Mörathons ist es nun gelungen, dasselbe auch für Cigaretten zu präparieren. Es paralytiert nicht allein das Nicotin, sondern absorbiert auch die Wirkungen des Papiers, und erfreut sich ungemeinen Anklanges. (4087 a)

Bewährte Melousine-Gesichtssalbe

wirkt sicher gegen alle Gesichts- und Hautuureinigkeiten.
Vollkommen unschädlich. Ein Tiegel 35 kr.
Medic. higen. Seife dazu ein Stück 35 kr. — Allein-Depôt: «**Maria Hilf-Apotheke**» des **M. Leustek** in Laibach. (4240) 6

Landestheater in Laibach.

46. Vorstellung.

Montag den 12. December

Zum Vortheile des Schauspielers Wilhelm Jansen.

Vartel Turaser.

Schauspiel in drei Acten von Philipp Langmann.
Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

47. Vorstellung.

Mittwoch den 14. December

Neuheit! Zum drittenmale:

Anonyme Briefe.

Course an der Wiener Börse vom 10. December 1898.

Nach dem offiziellen Courstabatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
5% Einheitliche Rente in Noten	101·15	101·35	114·95	115·90	120·40	121·—	100·00	101·10	148·—	151·20	152·40	175·—	
vers. Mai-November	101·10	101·35	Elisabethbahn	600 u. 3000 M.	dto. Brüm. Schuld. 35% I. Em.	117·50	118·25	Waffen.-Gef. 200 fl. Waggon-Leihanst. 200 fl. in Best.	2·2·	255·—	199·—	200·—	
in Noten verz. Februar-August	101·10	101·3	Elisabethbahn, 400 u. 2000 M.	dto. dto. 30% II. Em.	99·50	100·50	Württemb.-Bahn 500 fl. CM.	177·0	178·5	80 fl.	109·50	109·50	
„ Silber verz. Jänner-Juli	101·10	101·30	200 M. 4%	R.-öster. Landes-Hyp. Anst. 4%	100·10	101·10	dto. dto. (lit. B) 200 fl.	654·—	655·—	Wienerberger Biegel-Aktionen Gef.	371·—	372·—	
„ April-October	101·10	101·30	1884er 4% Staatslohn 250 fl.	140·50 141·25	105·50	106·50	Douai-Dampfschiffahrts-Gef.	448·—	450·—	Diverse Lose	632·—	638·—	
1880er 5% ganz 500 fl.	140·50	141·25	1860er 5% Fünftel 100 fl.	159·50 160·50	100·10	101·10	Oefferr., 500 fl. CM.	71·20	71·60	(per Stück).	108·50	109·50	
1864er Staatslohn . . . 100 fl.	133·50	134·50	diverse Stücke 4%	133·50 134·50	99·—	99·90	Dür-Bodenbacher G.-B. 200 fl. S.	251·5	253·0	Trifoller Kohlenw.-Gef. 70 fl.	176·—	176·—	
dto. 50 fl.	134·50	135·50	Sparcaisse, 1. öst. 30 fl. 5½% vi.	134·50 135·50	105·50	—	Ferdinands-Nordb. 1000 fl. CM.	208·30	209·35	Waffen.-Gef. 200 fl. Waggon-Leihanst. 200 fl. in Best.	199·—	200·—	
5% Dom.-Pfandbr. à 120 fl.	149·40	150·40	99·10 100·—	135·50 136·50	100·40	101·40	Brug-Dürer Eisenb. 150 fl. S.	294·—	294·75	Gef. 60 fl.	6·40	7·—	
5% Oesterl. Goldrente, steuerfrei	120·15	120·35	Ung. Goldrente 4% per Tasse	120·10	120·30	100·40	101·40	Clary-Lose 40 fl. CM.	432·—	434·—	6·—	6·—	6·—
5% dto. Rente in Kronenwähr.,	101·20	101·40	dto. dto. per Ultimo	120·10	120·30	100·40	101·40	4% Donau-Dampfs. 100 fl. CM.	245·—	246·—	120·—	120·—	120·—
steuerfrei für 200 Kronen Nom.	101·20	101·40	steuerfrei für 200 Kronen Nom.	97·55	97·85	109·60	110·60	Oesterl. Lose 40 fl. S.	281·50	282·62	64·25	64·25	64·25
5% Oesterl. Inveftitions-Rente	90·85	90·55	4% dto. dvo. per Ultimo	97·65	97·85	120·70	120·70	Salz-Nordb. 200 fl. S.	362·75	363·24	Österl. Lose 40 fl. S.	19·50	20·—
für 200 Kronen Nom.	90·85	90·55	1876, 5%	88·45	88·65	120·70	120·70	Südbahn 200 fl. S.	63·25	64·25	10·50	10·50	10·50
Eisenbahn-Staatschuldschreibungen.	113·65	119·65	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Südbahn 200 fl. S.	207·75	208·75	200 fl. S.	200 fl. S.	200 fl. S.
Elisabethbahn in G., steuerfrei	113·65	119·65	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 170 fl. S. B.	546·—	549·—	11·—	11·—	11·—
(div. St.), für 200 fl. G. 4%	127·20	128·20	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	116·50	118·50	Tramway-Gef. 200 fl. S.	116·50	118·50
Franz-Josef.-Bahn in Silber	127·20	128·20	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	214·—	215·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	214·—	215·—
(div. St.) f. 100 fl. Nom. 5½%	128·20	129·20	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	124·—	125·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	124·—	125·—
Kudolbahn 4% in Kronen-	99·—	100·—	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	126·—	127·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	126·—	127·—
neuerl. (div. St.), für 200 fl.	99·50	100·50	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	128·—	129·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	128·—	129·—
zu Staatschuldschreibungen abgeschimpf. Eisenb.-Aktien.	130·50	131·50	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	130·—	131·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	130·—	131·—
Elisabethbahn 200 fl. CM. 5½%	205·50	207·—	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	132·—	133·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	132·—	133·—
von 2000 fl. G. 5% pr. Süd.	234·30	235·—	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	134·—	135·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	134·—	135·—
dto. Brix-Bubnweis 200 fl. G. 5%	229·25	230·25	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	136·—	137·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	136·—	137·—
5% Salzb.-Tir. 200 fl. G. 5% pr. Süd.	210·75	211·75	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	138·—	139·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	138·—	139·—
Gal.-Karl.-Ludw.-G. 200 fl. CM. 5%	211·75	212·75	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	140·—	141·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	140·—	141·—
4% Krainer Landes-Anlehen	98·25	99·25	120·70	120·70	120·70	120·70	120·70	Tramway-Gef. 200 fl. S.	142·—	143·—	Tramway-Gef. 200 fl. S.	142·—	143·—

Anzeigebatt zur Laibacher Zeitung Nr. 282.

Montag den 12. December 1898.

(4776) 3—2

3. 18.818.

Diurnist

mit flinkster, gefälliger Handschrift, beiwer Landes-sprachen in Wort und Schrift mächtig, wird gegen ein monatliches Diurnum von 35 fl. hieramt aufgenommen. Gefüche unter Nachweis der bisherigen Verwendung

bis 20. December 1898

hieramt zu überreichen. Persönliche Vorstellung erwünscht.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 6. December 1898.

Am 13. December 1898 findet in Oberloitsch (Kirchdorf) die freiwillige

Feilbietung

der ehemaligen Marinkischen Realität statt.

Zur Feilbietung gelangen ein Haus, Wälder, Wiesen und Aecker. Kauflustige werden freundlichst eingeladen. Nähers erfahren man bei Franz Kumar (bei Wilh. Killer) in Kainburg oder beim k. k. Bezirksgerichte in Loitsch. (4858) 2—1

Kleine, billige Wohnungen und ein Magazin

geeignet für eine Werkstatt, sind sofort zu vermieten: 3—1

Gruberstraße Nr. 1.

(4818)

P. 65/98

8.

Edict.

Das k. k. Bezirksgericht Landsträß hat über Franz Peteršic, 28 Jahre alt, ledig, gew. Handlungsg. hilfzen, wohnhaft in Landsträß, ob gerichtlich erhobenen Blödfinnes im Sinne des § 273 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden.

Landsträß den 7. December 1898.

Personalcredit

bis zum höchsten Betrage, discret und coulant effectuert.

Anfragen unter: «C. D. 7899» befördert Rudolf Mosser, Wien. (4856)

Joh. Rosman

Pfarrer zu St. Jakob in Laibach.

(4810) E. 226/98

7.

Ustavitev dražbenega postopanja.

Na zahtevanje posojil

(4791) 3—3

S. 13/98

1.

Concurs-Edict.

Das f. f. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesamme, wo immer befindliche, bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concurs-ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Victoria Elsner, Inhaberin einer nicht-protokollierten Blumen- und Manufacturwarenhandlung in Laibach, bewilligt, den Herrn f. f. Landesgerichtsrath von Strahl zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Ivan Tavčar, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt. Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

20. December 1898, vor 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorläufe zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 20. Jänner 1899 bei diesem f. f. Landesgerichte nach Vorläuf der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

13. Februar 1899, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden ungemeldeten Gläubigern steht das Recht durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amt waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichstag bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Vorfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

R. f. Landes- als Handelsgericht Laibach am 6. December 1898.

(4739) G. B. Cw. 258/98

3.

Edict.

Wider Ludwig Rudolf, Werksdirector in Feistritz a. d. Gail, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem f. f. Landes-Handelsgerichte in Laibach von der Firma J. P. Vidic & Comp. in Laibach, durch Dr. Valentin Krišper in Laibach, wegen 1500 fl. s. u. eine Klage angebracht. Grund der Klage wurde der wechselseitige Zahlungsauftrag vom 7. November 1898, G. B. Cw. 258/98/1, erlassen.

Bur Wahrung der Rechte des Ludwig Rudolf wird Herr Dr. Hudnik, Advocat in Laibach, zum Curator bestellt. Dieser Curator wird den Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

R. f. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. II, am 27. November 1898.

(4831) C. 241/98

4.

Oklic.

Zoper C. Mincsesca, komisjonarja v Bukarestu, katerega bivalisce je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni posestniku v Radovljici, po Matevžu Soraču, posestniku v Kropi, zastopanemu po g. dr. Vilfanu, tožba zaradi pobot-

nice. Na podstavi tožbe določil se je narok v ustno sporno razpravo na dan

16. decembra 1898, ob 9. uri dopoldne, pri podpisanej sodniji, v sobi št. I.

V obrambo pravic C. Mincsesca se postavlja za skrbnika gosp. dr. Josip Bisiak, odvetnik v Radovljici. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglaša pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Radovljici, odd. I, dné 24. novembra 1898.

(4465) E. 203/98

7.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jakoba Brinšeka, posestnika iz Zgornjega otoka, zastopanega po g. Josipu Smodeju, c. kr. notarju v Velikih Laščah, bo

dne 13. decembra 1898, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, dražba Francetu Modicu iz Brinosice lastnih zemljišč vlož. st. 191 in 311 kat. obč. Sv. Gregor s pritiklino vred, ki sestoji iz gospodarskega orodja in strojev, nekaj pohištva, kuhinjske posode in 1 krave.

Nepremičninama, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 2492 gld. 50 kr., pritiklini na 193 gld. 20 kr.

Najmanjši ponudek znaša 1796 gld. 46½ kr., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripusčale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjeni sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujocih pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Velikih Laščah, dné 30. oktobra 1898.

(4337) E. 151/98

7.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Ivana Liningerja, posestnika in trgovca v Ljubljani, po dr. Franu Storu, odvetniku v Ljubljani, bo

dne 17. decembra 1898, ob 11. uri dopoldne, pri spodaj oznamenjeni sodniji, odd. II, dražba posestvu Josipa Chiautta, posestnika in trgovca v Landolu okraj Senožeče vlož. st. 202 in 204 davč. obč. Dolenja Planina.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 3865 gld.

Najmanjši ponudek znaša 2576 gld. 65 kr., pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi odd. II, med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripusčale dražbe, je oglasiti pri sodišči najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z

nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjeni sodnije, niti ne imenujejo v sodnem kraju stanujocih pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Logatu, odd. II, dné 20. septembra 1898.

(4453) C. 214/98

1.

Oklic.

Zoper Janeza Brodnika, oziroma nezname dediče in pravne naslednike, katerih bivalisce je neznan, podala se je pri c. kr. okr. sodišču v Zatičini, po Francetu Brodniku, posestniku v Starem trgu st. 9, zastopal po c. kr. notarju dr. Rupertu Bežeku, tožba na priznanje zastarelosti terjatev s prip.

Na podstavi tožbe odredil se je narok

na 16. decembra t. l., dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic Janeza Brodnika se postavlja za skrbnika gospod Miha Omahan, župan v Dedendolu.

Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravnih stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglaša pri sodniji, ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okr. sodišče v Zatičini, dné 10. novembra 1898.

(4759) C. 367/98

1.

Oklic.

Zoper Matijo Drobniča iz Sodražice, kojega bivalisce je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ribnici, po Janezu Debeljaku s Hriba, tožba zaradi 267 gld. 02 kr. s pr. Na podstavi tožbe določil se je narok

na 16. decembra 1898, dopoldne ob 10. uri.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gosp. Jurij Drobnič, posestnik v Sodražici. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ne oglaša pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici, odd. I, dné 22. novembra 1898.

(4477) Opr. st. C. 306/98

1.

Oklic.

Zoper tožence Luko in Jero Medič, bivša gostača iz Loke, ter Franceta Mali, bivšega trgovca v Ljubljani, ter njihove dediče in pravne naslednike, katerih bivalisce je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Kamniku, po Jožetu Galjotu iz Loke, tožba zaradi izbrisja tabularnih stavkov. Na podstavi tožbe se je določila pri podpisanim sodišču ustna sporna razprava

na 17. decembra 1898, ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika Janez Habjan v Loki. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravnih stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglašajo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, odd. I, dné 9. novembra 1898.

(4538) C. II. 56/98

1.

Oklic.

Zoper Franceta Kralja iz Bitovske gore, katerega bivalisce je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Mokronogu, po Janezu Mali, posestniku iz Bitovske gore, tožba zaradi priznanja lastninske pravice pri posestvu vlož. st. 16 kat. občine Staro Zabukovje. Na podstavi tožbe se je narok za ustno razpravo

na 19. decembra 1898, dopoldne ob 8. uri, pri tej sodniji določil.

V obrambo pravic toženca, oziroma njegovih pravnih naslednikov, se poa-

stavlja za skrbnika gosp. Jožef Weibl, posestnik v Mokronogu.

Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravnih stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se oni ne oglašajo pri sodniji, ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. II, dné 11. novembra 1898.

(4815) Firm. 126.
Ein. I. 85.**Firma-Eintragung.**

In das hiesige Register für Einzelfirmen wurde eingetragen die Firma: Johann Morauc, Wirt in Rudolfswert.

Der Firmainhaber Johann Morauc wird zeichnen: «Johann Morauc.»

R. f. Kreisgericht Rudolfswert, Abtheilung III, am 29. November 1898.

(4811) E 397/98
9.**Ustavitev dražbenega postopanja.**

Na zahtevanje g. Matije Ivane iz Štrmca, zastopanega po g. c. kr. notarju Vehovarju v Čirknici, gledé zemljišča vlož. st. 31 davč. obč. Strukljava uvedeno dražbeno postopanje se je ustavilo.

C. kr. okrajna sodnija v Čirknici, odd. II, dné 14. novembra 1898.

(4816) 3—1 P. 193/98
1.**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku je s privoljenjem c. kr. deželnega sodišča ljubljanskega proglašilo posestnika in mlinarja Janeza Drešar v Nasovčah zapravljivcem ter mu postavilo Jakoba Barle istotam za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, odd. I, dné 2. decembra 1898.

(4628) E. 329/98
8.**Versteigerungs-Edict.**

Auf Betreiben der Maria Švigelj aus Triest, vertreten durch Dr. Ballaben, findet

am 20. December 1898, vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. VI, die Versteigerung der Realitäten Einl. B. 178, 179, 180, 181, 241 und 294 Catastralgemeinde Altdimbach statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 53 fl. 79 fr. bzw. 87 fl. 42 fr. 541 fl. 12 fr. 147 fl. 91 fr. 537 fl. 76 fr. und 155 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 35 fl. 86 fr. bzw. 58 fl. 28 fr. 360 fl. 74 fr. 98 fl. 60 fr. 268 fl. 88 fr. 103 fl. 32 fr. unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchsauzug u. s. w.) können von den Käuflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. VI, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkehrungen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbewollmächtigten namhaft machen.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, Abt. II, am 19. November 1898.

Freundliche Hochparterre-Wohnung

sonneitige Lage, bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet, Küche, Speisekammer, Lichthof und sonstigem Zubehör, ist per **1. Februar oder auch sofort zu vergeben.**

Anzufragen **Ballhausgasse Nr. 2** beim Haushesorger. (4851) 6-1

Für eine sichere

Steinbruch-Unternehmung

im Küstenlande wird eine praktische Persönlichkeit mit 5000 fl. Einlage-Capital gesucht. Offerten an die Administration dieser Zeitung unter «**Grosser Gewinn**», **S. Marco**, erbeten. (4850) 3-1

(4778) Gesucht 3-3

junger, energischer Mann, gelernter **Schlosser oder Monteur**. Derselbe soll, wenn geeignet, als Meister angestellt werden. Solche, welche eine Fachschule besucht haben, werden bevorzugt. Offerten mit Angabe des Lebenslaues und der Gehaltsansprüche an die **Portland-Cementfabrik Lengenfeld, Oberkrain**.

Luth. Geistlicher

in Deutschland Examen gemacht, mehrere Jahre in Amerika thätig, sucht aus **Gesundheitsrücksichten** per sofort oder zu Ostern Stelle an einer deutschen Gemeinde in **Südösterreich, Ungarn** oder in den **Balkanstaaten**.

Gefl. Offerten an **Pastor Hahn, Marly bei Glatz** (Schlesien). (4796) 3-2

(4839) 2-2 Št. 42.825.

Razglas.

Podpisani mestni magistrat daje na znanje, da se bode

dné 13. decembra letos ob uradnih urah vršila prostovoljna javna dražba

157 žakljev brinja

v skladislu južnega kolodvora.

Pričetek licitacije bode ob 9. uri dopoldne; kupljeno blago bode takoj plačati in odstraniti.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane, dné 8. decembra 1898.

Eine gut erhaltene

Nähmaschine

System Groever Baeker sehr praktisch für Familiengebrauch, ist preiswürdig abzugeben.

Adresse erliegt in der Administration dieser Zeitung. (4831) 3-2

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2620) 52-24



Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

das concessionierte Reisebüro

E. Schmarda

Maria Theresien-Strasse 4

in Laibach.

Geschäfts-Uebersiedlung.

Beehre mich, dem P. T. Publicum höflichst bekanntzugeben, dass ich mit meinem

Papier-Geschäft

aus dem Hause Nr. 6 in der Schellenburggasse in das

Haus Nr. 5 vis-à-vis (Malitsch'sches Haus)

übersiedelt bin.

Bei dieser Gelegenheit offeriere ich mein reichhaltiges Lager aller einschlägigen Artikel, besonders für



Weihnachts- und Neujahrsgeschenke



stets Neuheiten zu allerbilligsten Preisen. (4750) 3-2

Hochachtungsvoll

J. Bonac.

Ein in der Mitte der Stadt gelegenes altes, gut eingeführtes

Spezerei-Geschäft mit Brantweinschank

ist sammt der dazu gehörigen Einrichtung wegen Familienverhältnissen sofort zu verpachten oder zu verkaufen.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (4845) 3-2

12. December 1898.

Schöne sonnseitige

Wohnung

mit 2 parkierten Zimmern, Küche und Zugehör, ist wegen Abreise sofort oder zum Februar-Termine zu vermieten. Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieses Blattes. (4830) 3-2

Oklic.

Zoper Tomaž Jakličeve dediče in njih neznani pravni naslednike, kajih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Vel. Lasičah, po Jakobu Marolt, posestniku v Črnom potoku st. 2, tožba zaradi zastaranja 157 gld. s pr. Na podstavi tožbe določil se je narok za usino sporno razpravo dne 30. decembra 1898.

V obrambo pravic toženih dedičev se postavlja za skrbnika gosp. Janez Jaklič iz Kolpe. Ta skrbnik bo zastopal Tomaž Jakličeve dediče in njih neznani pravne naslednike v oznamejeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroske, dokler se ne oglase pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Velikih Lasičah, dné 26. novembra 1898.

Offert-Ausschreibung.

Beim Divisions-Artillerie-Regiment Nr. 7 ist die

Lieferung des Rindfleisches

für die Officiere, die Officiersmesse, die verheirateten Unterofficiere und die Mannschaft für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1899 zu vergeben.

Die gestempelten Offerten, welche den Preis des Fleisches per Kilogramm enthalten müssen, sind

bis 20. December 8 Uhr früh

dem Regiments-Commando einzusenden. Die Fleischlieferung kann durch einen oder auch durch zwei Lieferanten erfolgen. Der Ersteher hat für jede Batterie eine Caution von 25 fl. zu leisten. (4852)

Laibach am 10. December 1898.

K. u. k. Commando des Divisions-Artillerie-Regiments Nr. 7.

(4645) 3-2

A. 31/98

3.

Oklic.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji nazzana, da je umrl v Pongene pri Tangi v nemški vzhodnji Afr. ki dné 5. avgusta 1897 Juri Vevtz, posestnik iz Litije, kateri ni zapustil poslednje volje, toraj nastopa po njem dedovanje po zakonu. Ker ti sodniji kot zapuščinskemu oblastvu ni znano, kje da prebiva sodelič Anton Weutz, doma

iz Kozjega na Štajerskem, naroča se mu, da naj se oglasi pri ti sodniji

venem letu

od nižje stoječega dné naprej, in da naj izreče, da hoče biti dedič, ker bi se sicer zapuščina razpravljal z dediči, ki se bodo oglasili in z skrbnikom gosp. Franjom Slancem, posestnikom v Litiji, zanj postavljenim.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, odd. I, dné 30. oktobra 1898.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Donnerstag den 22. December 1898, 11 Uhr vormittags, findet im Bankgebäude, Wien, Straußgasse Nr. 4, I. Stock, eine

außerordentliche Sitzung der Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Bank statt.

An dieser außerordentlichen Sitzung der Generalversammlung können gemäß Artikel 14 der Bankstatuten* nur jene Actionäre teilnehmen, welche auch an der im Februar 1. J. abgehaltenen XX. regelmäßigen Jahressitzung der Generalversammlung teilzunehmen berechtigt waren.

Jene Mitglieder der Generalversammlung, welche seit der regelmäßigen Jahressitzung ihre Aktionen behoben haben, werden hiermit eingeladen, dieselben bezüglich Teilnahme an der außerordentlichen Sitzung der Generalversammlung zum Nachweis ihres fortlaufenden Besitzes spätestens bis Mittwoch den 14. December 1898, 12 Uhr mittags, bei der Depositen-Abteilung der Bank in Wien oder bei der Hauptanstalt der Bank in Budapest oder bei den betreffenden Filialen der Bank neuerlich zu hinterlegen.

Die Tagesordnung und die Eintrittsarten werden den Mitgliedern der außerordentlichen Generalversammlung rechtzeitig zugetragen werden.

Wien am 7. December 1898.

statt.

Generalversammlung

der

Oesterreichisch-ungarischen Bank

statt.